

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>10</b>	<b>1</b>	<b>Einleitung</b>
13	<b>1.1</b>	Abgrenzung
13	<b>1.2</b>	Aufbau des Handbuchs
14	<b>1.3</b>	Formale Überlegungen
<b>16</b>	<b>2</b>	<b>Situationsbeschreibung unter Einbezug der Kulturdifferenz</b>
17	<b>2.1</b>	Begriffsdefinition
18	<b>2.2</b>	Geschichte
20	<b>2.2.1</b>	Ist die westliche Intimchirurgie auch FGM?
22	<b>2.3</b>	Kultur
23	<b>2.4</b>	Geographie
25	<b>2.5</b>	Zahlen
25	<b>2.6</b>	Sozioökonomische Hintergründe
26	<b>2.7</b>	Gesundheitliche Folgen
27	<b>2.7.1</b>	Akute Komplikationen
27	<b>2.7.2</b>	Chronische Komplikationen
28	<b>2.8</b>	FGM in der Schweiz
30	<b>2.9</b>	Zusammenfassung
<b>32</b>	<b>3</b>	<b>Prävention</b>
34	<b>3.1</b>	Die Kultur als Chance zur Bildung verschiedener Werte und Normen
35	<b>3.2</b>	Gesundheit und Krankheit unter der Betrachtung der systemischen Prävention
36	<b>3.3</b>	Inklusion als wichtige Gesundheitsdeterminante
39	<b>3.4</b>	Die zentrale Aufgabe der Prävention
40	<b>3.5</b>	Die zwei Ebenen der professionellen Prävention
41	<b>3.5.1</b>	Verhaltensprävention
43	<b>3.5.2</b>	Verhältnisprävention
43	<b>3.6</b>	Unterstützende Faktoren für eine FGM-Prävention
44	<b>3.6.1</b>	Die Aufgabe der Medien in der Prävention
45	<b>3.6.2</b>	Die Aufgabe der Politik in der Prävention
45	<b>3.6.3</b>	Die Aufgabe des Rechts in der Prävention
46	<b>3.6.4</b>	Die Aufgabe von Gesundheitsinstitutionen in der Prävention
46	<b>3.6.5</b>	Die Aufgabe von Bildungsinstitutionen in der Prävention

<b>Umsetzung von Präventionsmassnahmen</b>	<b>4</b>	<b>50</b>
Erkennungsmerkmale einer allfälligen FGM-Gefährdung	<b>4.1</b>	50
Interventionsmöglichkeiten	<b>4.2</b>	51
Intervention über das Screening	<b>4.2.1</b>	51
Intervention über das Recht	<b>4.2.2</b>	57
Weiterbildungsmassnahmen für eine praktische Umsetzung der FGM-Prävention	<b>4.3</b>	65
<b>Schlussbemerkungen und Fazit</b>	<b>5</b>	<b>70</b>
Schlusswort und Danksagung		72
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>6</b>	<b>74</b>
Anhang		78